



## Überwachungsbericht

Firma	Kreisverwaltung Heinsberg
Standort:	Deponie Gangelt-Hahnbusch
Anlage:	Sickerwasserreinigungsanlage
Datum und Dauer der Umweltinspektion vor Ort:	22.10.2014, 2 h
Weitere beteiligte Behörden	keine

### A) Inspektionsumfang

Angemeldete Überwachung mit dem Schwerpunkt „Indirekteinleitung“

### B) Grundlage der Überwachung

Genehmigung vom 25.10.2007; 66 24 60 /1-060 / 49/PI

### C) Inspektionsergebnis (Mängelf Definitionen siehe Anlage)

Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens	
keine Mängel:	
geringfügige Mängel:	Fachkundige Funktionsüberprüfung der UO-Anlage fehlt
Mängel innerhalb von 4 Monaten behoben:	ja
erhebliche Mängel:	
Mängel behoben:	
schwerwiegende Mängel:	
Mängel behoben:	



## Anlage Mängeldefinitionen

### Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

### Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

### Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder organisatorische Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeinspektion wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.